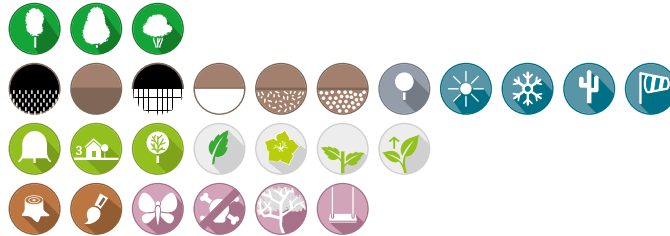




Betula pendula 'Youngii'



Höhe	4 - 6 m, abhängig von der Veredelungsstelle
Breite	6-8m
Krone	breit hängend, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	weiß, etwas abblätternd, später an der Basis tief gefurcht
Blatt	dreieckig bis rautenförmig, frischgrün, 3 - 7 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	Kätzchen, gelbgrün, ? aufrecht und ± 1 cm, ? 3 - 8 cm, April
Früchte	hängende Fruchtkätzchen, circa 2 - 4 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	loser Boden, benötigt wenig Feuchtigkeit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	2 (-45,5 bis -40,1 °C)
Windbeständig	sehr gut, kein Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	England, ± 1870

Eine Trauerform mit einer nicht durchgehenden Spitze. Meist auf einer Höhe von circa 2,5 m veredelt. Von der Profpstelle aus bildet sich eine stark verzweigende und horizontal wachsende Kronenform. Die Äste sind zierlich herabhängend, wodurch ein schirmförmiger Baum entsteht. Die letztendliche Höhe hängt stark von der Pfropfhöhe ab. Breite der Krone kann circa 6 bis 8 m betragen. Als Unterstamm wird meist Betula pendula verwendet. Die Zweige sind rotbraun und mit warzenförmigen Lentizellen versehen. Das Blatt ist dreieckig und lang zugespitzt und besitzt einen doppelt gesägten Blattrand. Die Herbstfarbe ist auffallend gelb, 'Youngii' blüht selten. Bodenerhebungen, Bodenverdichtung und wechselnde Wasserstände haben einen schlechten Einfluß auf die Gesundheit dieser Birke. Der Baum wurzelt oberflächlich. Seewind wird nicht gut vertragen.